

Antibiotisches Trockenstellen mit Sinn und Verantwortung

1. Schritt Schalmtest / MLP-Zellzahlen

Entscheidungshilfen: Schalmtest, MLP-Zellzahlen, Mastitisgeschichte in der Laktation, bakteriologische Milchuntersuchung

Kuh eutergesund
Zellzahl unter 100.000

Schalmtest negativ
keine Mastitis in der Laktation
kein antibiotischer Trockensteller
Zitzenversiegler nach Bedarf

Kuh verdächtig oder euterkrank
Zellzahl über 100.000

weitere Schritte notwendig



2. Schritt

Kuh verdächtig
Zellzahl 100.000- 200.000

Schalmtest negativ:
kein antibiotischer Trockensteller
Zitzenversiegler nach Bedarf

Schalmtest positiv:
bakteriologische Milch US
antibiotischer Trockensteller

Kuh krank
Zellzahl über 200.000

bakteriologische Milchuntersuchung
antibiotischer Trockensteller

3. Schritt

Bei **allen Kühen mit Zellzahlen über 200.000** und **bei Kühen mit Zellzahlen zwischen 100.000 und 200.000 und positivem Schalmtest** wird die weitere Vorgehensweise nach der Art der nachgewiesenen Bakterien aus der Milchuntersuchung gewählt.

Hier muss der Betreuungstierarzt die Beurteilung der Befunde übernehmen.

Bei der Anwendung von antibiotischen Trockenstellern muss den **einfachen Penicillinen** unbedingt der Vorzug gegeben werden.

Abschließend muss erwähnt werden, dass aussichtslose Fälle (gewisse Bakterienarten, Verhärtungen mit Knoten im Euter, geschrumpfte Viertel) von jeder Antibiotikatherapie ausgeschlossen werden sollten.

Außerdem werden **bestehende Probleme niemals mit der Verwendung von Antibiotika gelöst werden können**, eine breite Sichtweise mit **Einbezug von Haltung, Umwelt, Hygiene und Melkarbeit und Melktechnik ist notwendig**.

Schalmtest

Bakteriologische Milchuntersuchung

Reinigung u. Desinfektion vor jeder Behandlung!!!

Zitzenversiegler oder antibiotischer Trockensteller

